



GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN-KIRCHENGEMEINDEN

ADOLZFURT-SCHEPPACH UNTERHEIMBACH-GEDDELSBACH WALDBACH-DIMBACH

Ausgabe 10 März - Mai 2020



Die Künstlerin Nonhlanhla Mathe hat das Titelbild zum Weltgebetstags-Motto mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk“ gestaltet. Es zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft.

Weitere Informationen zum Weltgebetstag finden Sie dazu im Innenteil auf S. 7

S. 3	An(ge)dacht
S. 4-6	Terminkalender Gottesdienste
S. 7	Weltgebetstag der Frauen /Termine s. Terminkalender
S. 8/9	Gemeindediakonin/Konfi Wochenende
S. 10	Fastenaktion 7 Wochen ohne...
S. 11	Bezirkssynode zum Antisemitismus
S. 12	Wussten Sie schon/Termine
S. 13	Konfirmandenarbeit/regelmäßige Termine
S. 14/15	Voices of the world/Internationales Konzert
S. 16/17	Kirchengemeinderat
S. 18	Rätsel
S. 19	Weltgebetstag der Frauen
S. 20	Freude und Trauer
S. 21	Osterfrühgottesdienst
S. 22/23	Duo Camillo Jubiläumstour/Spätlese
S. 24/25	Kinderinitiative Kenia
S. 26	Kirchengemeinderat
S. 27	Konfirmation 2020
S. 28	Konfirmationsjubiläen/Konfirmationen 2021-24/Tauftermine
S. 29	Musicalprojekt Arche Noah/Vorankündigung Gemeindefest
S. 30	Flohmarkt/Altenkreistermine/Kaffeetreff
S. 31	Krippenspiel 2019
S. 32	Stufen des Lebens
S. 33	Adventskalender 2019/Spenden, Opfer und Erlöse
S. 34	„Wunderbar“ - Inklusionsgottesdienst
S. 35	Impressum/wichtige Adressen
S. 36	Das Beste zum Schluss



Monatsspruch April 2020

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 15,42

Es ist nicht ganz leicht, im Winter schon auf den Frühling zu blicken. Doch es tut gut, sich diese Perspektive immer wieder einmal vor Augen zu halten.

Denn eigentlich wissen wir ja, dass nach dem Winter der Frühling kommt, in welcher Form auch immer.

Die wärmenden Strahlen der Sonne, die auch das Wachstum anregen, geben uns Hoffnung. Gerade im Frühling, wenn die Tulpen und Osterglocken sich ans Licht schieben und Farbe in die Gärten bringen. Dann ist es, als male einer die Erde neu, viel schöner, als jeder Künstler es könnte. Und doch ist die Blüte der Osterglocke nur von kurzer Dauer. Nach wenigen Tagen schon wird sich der Blütenkopf neigen und sie ist verblüht.

So halten uns das Wachstum und das Verblühen der Blumen einen Spiegel vor. Denn es macht mich darauf aufmerksam: Auch ich bin vergänglich. Nichts auf der Erde ist für ein Bleiben gedacht. Unvorstellbar erscheint deshalb die Aussage des Apostels Paulus, dass es etwas gibt, das nicht vergeht. Dass einer dem Leben Dauer verleiht. Er stand auf aus dem Grab, ließ die Seinen nicht allein. Gott malt uns damit eine Hoffnung vor Augen, die weiterblickt. Eine Welt, die so anders ist als



unsere Welt, wo uns kein Schmerz, kein Leid, kein Geschrei mehr belasten wird.

Nur schwer vorstellbar in unserem Alltag, wo wir oft genau das Gegenteil erfahren. Manchmal mag es uns gelingen, dennoch diesem Versprechen zu trauen, sich auf diesen Weg einzulassen. Ein Leben zu wagen, das von dieser Verheißung lebt. Das zu sehen und zu genießen, was uns der Schöpfer mit den Bildern der aufblühenden Natur sagen und zeigen will. Aus etwas Verborgenenem kommt Neues hervor. Es gibt immer wieder Schönes und Tröstliches, Zukunftsweisendes zu entdecken. Manchmal muss ich eben bewusst den Blick dahin wenden und dann spüre ich, wie wunderbar das Leben in der vergänglichen Welt ist und wie es von der Hoffnung auf die kommende Welt gespeist wird.

Diese Erfahrung wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Dieter Ebert



Gottesdienste März - Mai 2020

Mrz./April	wann?	wo?	was?
So. 01.03.	10.00	Bretzfeld	Nachbarschafts-GD aller ev. Bretzfelder Kirchengemeinden
Fr. 06.03	19.00	Waldbach	Weltgebetstags-GD in der Pfarrscheuer
	19.30	Adolzfurt	Weltgebetstags-GD im Gemeindehaus.
	18.30	Unterheimbach	Weltgebetstags-GD in der Kirche
So. 08.03.	9.50	Waldbach	GD mit Taufen, musikalisch gestaltet vom Popchor (Petra Schautt).
	10.00	Adolzfurt	Musikalischer GD mit Singteam (Ebert)
	10.00	Unterheimbach	GD mit Taufe (Pfarrer Boger)
So. 15.03.	10.00	Adolzfurt	Nachbarschafts-GD aller ev. Bretzfelder Kirchengemeinden
So. 22.03.	9.50	Waldbach	„Wunderbar“. Inklusions-GD der Vielfältigkeit. Es spielt die Tollhaus-Gang.
	11.00	Adolzfurt	Predigt-GD (R. Niethammer)
	18.00	Unterheimbach	Sternstunde mit dem Thema „Ich sehe was, was du nicht siehst“ (Boger)
So. 29.03.	9.50	Waldbach	GD mit Feier der Goldenen Konfirmation und weiteren Jahrgängen. Es musiziert der Kirchenchor.
	10.00	Adolzfurt	Evtl. Einladung nach Unterheimbach.
	10.00	Unterheimbach	Musikalischer Fest-GD des Posaunenchores Brettachtal (Boger)
So. 05.04.	9.50	Waldbach	Predigt-GD (Georg Ottmar)
	10.00	Adolzfurt	Predigt-GD (Ebert)
	11.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Boger)
06.04.- 08.04.	19.30	Adolzfurt	Besinnungen in der Karwoche (Ebert)
Do. 09.04. Gründonnerstag	19.30	Waldbach	Familien-GD mit Abendmahl an Tischen im Altarraum der Kirche (P. Schautt).



April	wann?	wo?	was?
	19.30	Adolzfurt	GD mit Feier des Hl. Abendmahls (Ebert).
	19.30	Unterheimbach	GD mit Feier des Hl. Abendmahls (Boger)
Fr. 10.04. Karfreitag	9.50	Waldbach	Kreuzwegs-GD mit Feier des Hl. Abendmahls, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. Beginn auf dem Waldbacher Friedhof (Christof Weiß-Schautt).
	10.00	Adolzfurt	GD mit Feier des Hl. Abendmahls, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. (Ebert).
	10.00	Unterheimbach	GD mit Feier des Hl. Abendmahls (Boger)
So. 12.04. Ostersonntag	9.50	Waldbach	Fest-GD mit Taufmöglichkeit, Kilianskirche (Petra Schautt).
	10.00	Adolzfurt	Fest-GD mit Taufmöglichkeit, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. (Ebert).
	6.00	Unterheimbach	Osterfrüh-Gottesdienst
	11.00	Unterheimbach	Oster-Festgottesdienst (Boger)
Mo. 13.04. Ostermontag	9.50	Dimbach	Fest-GD mit Feier des Hl. Abendmahls im Alten Schulhaus Dimbach (Petra Schautt)
	10.00	Adolzfurt	Festgottesdienst (Th. Ranz)
So. 19.04	10.00	Unterheimbach	Nachbarschafts-GD aller ev. Bretzfelder Kirchengemeinden mit dem Popchor Zwischentöne (Boger)
So. 26.04.	9.50	Waldbach	Predigtgottesdienst (Petra Schautt).
	10.00	Adolzfurt	Katechismus-GD der Konfirmanden (Ebert).
	10.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Boger)



Mai	wann?	wo?	was?
So. 03.05.	9.50	Waldbach	Fest-GD zur Konfirmation. Es singt der Kirchenchor. (Petra Schautt)
	10.00	Adolzfurt	Predigt-GD (Ebert)
	10.00	Unterheimbach	Fest-GD zur Konfirmation. Es singt die Teenieband (Boger)
So. 10.05.	11.00	Waldbach	Predigt-GD mit An-Stimmen, mit Taufmöglichkeit (Petra Schautt).
	9.30	Adolzfurt	Fest-GD zur Konfirmation. (Ebert)
	10.00	Unterheimbach	Predigt-GD (Petra Schautt)
So. 17.05.	9.50	Waldbach	GD mit Musicalaufführung: Noah und die Arche. Anschließend Gemeindefest.
	10.00	Adolzfurt	Predigtgottesdienst (Ebert)
	11.00	Unterheimbach	Predigtgottesdienst (Ebert)
Do. 21.05.	10.00	Schwab-bach	Nachbarschafts-GD aller ev. Bretzfelder Kirchengemeinden
So. 24.05.	9.50	Waldbach	„Gottesdienst in Eigenregie“ Kirchengemeinderät*innen feiern mit der Gemeinde.
	10.00	Adolzfurt	Predigt-GD (Ebert)
	10.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Boger)
So. 31.05.	9.50	Waldbach	Fest-GD zu Pfingsten mit Hl. Abendmahl. Es spielt der Posaunenchor (Petra Schautt).
	10.00	Adolzfurt	Familien-GD zum Pfingstfest mit anschl. Grillen am Gemeindehaus (Ebert)
	10.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Boger)

Abkürzungen: GD = Gottesdienst



Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Joh. 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Noch heute sind Frauen in Simbabwe benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditio-

Steh auf und geh!

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

nellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Gottesdienste: Adolzfurt 19.30 Uhr (Gemeindehaus),
Unterheimbach 18.30 Uhr (Kirche) und Waldbach 19.00 Uhr (Pfarrscheuer)



Gemeindediakonin

Demnächst wird es in allen Bretzfelder Kirchengemeinden ein neues Gesicht geben.

Die Landeskirche unterstützt die Kirchengemeinden im Wandlungsprozess der kommenden Jahre, die durch die gesellschaftlichen Veränderungen und durch den Pfarrplan beeinflusst sind. So finanziert sie auf Antrag zusätzlich befristete Stellen, damit die Gemeinden die Möglichkeit haben, Schwerpunkte zu setzen oder auch Neues zu wagen.

Wir haben deshalb im Rahmen des sogenannten Flexpakets einen Antrag an die Landeskirche gestellt, damit wir in unserem Bereich eine Gemeindediakonenstelle für die Dauer von fünf Jahren einrichten können. Ziel dieser Stelle soll es sein, dass vor allem die Schul-, Kinder- und Familienarbeit der einzelnen Kirchengemeinden vernetzt, begleitet, neu gedacht werden könnte, sodass eine gemeinsame Basis und Plattform für alle Kirchengemeinden vorhanden ist.

Den Antrag hat die Landeskirche positiv bewertet und so konnten wir die Stelle entsprechend ausschreiben. Wir haben eine Bewerberin gefunden und so wird Frau Agnes-Sophie von T. ab 01. 03.2020 in unseren Gemeinden ihren Dienst beginnen. Die Landeskirche hat uns 50 % der Mittel zugesagt und alle Bretzfelder Kir-

chengemeinden bringen die weiteren 50 % auf, so dass wir nach dem jetzigen Stand für 5 Jahre die Stelle zu 100 % besetzen können.

Im nächsten Gemeindebrief wird sich Frau Agnes-Sophie von T. dann ausführlich vorstellen. Wir wünschen ihr einen guten Start.

Konfi Wochenende 2020 im Steinknickle

Am Freitag, dem 31. Januar sind wir, d.h. die Konfirmandengruppen aus Waldbach, Adolzfurt, Unterheimbach und Schwabbach mit Frau Schautt, Herrn Ebert und Herrn Boger um 17 Uhr im Naturfreundehaus Steinknickle angekommen.

Wir waren sehr gespannt, was uns dieses Wochenende erwarten würde.

Nach kurzem Auspacken und Umschauen gab es Abendessen. Danach hatten wir Freizeit und um 20 Uhr haben wir gemeinsame Spiele gespielt, bei denen es um Zusammenhalt und einander Helfen ging. Da wir erst um 22 Uhr mit dem Film „Green book“ starteten, bei dem es um Vorurteile gegenüber dunkelhäutigen Menschen ging, kamen wir sehr spät ins Bett.

Glücklicherweise wurden wir am Samstagmorgen nicht geweckt und so fing der Tag gemütlich an. Um 9.30 Uhr ging das Programm mit Frau Geiger, einer ausgebildeten Pädagogin, weiter. Wir sprachen sehr viel über



Frieden, welcher ihr Fachgebiet ist. Zu diesem Thema gestalteten wir Plakate und spielten Rollenspiele bis zum Mittagessen. Weiter ging es um 14.30 Uhr mit Frau Geiger, die ein lustiges Spiel, das aus vier Teams bestand, mit uns spielte.

Der Nachmittag ging schnell vorüber und nach kurzer Freizeit war es wieder Zeit zum Abendessen. Nach dem Abendessen durften wir einen Abend-Gottesdienst vorbereiten und feiern.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen besuchte uns Herr Brenner, der 33 Jahre Förster im Mainhardter Wald und Umgebung war. Wir haben eine kleine Wanderung gemacht, bei der Herr Brenner uns verschiedene Baumarten und anderes zum Wald erklärt hat. Nach der Wanderung mussten wir leider schon unsere Sachen packen, und nach einer letzten Mahlzeit verabschiedeten wir uns.

Wir danken den Naturfreunden für die leckere Bewirtung und allen Beteiligten für die Unterstützung.

Ein Bericht von Leni, Laura, Emmi und Linda.





DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und

Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Gemeinsames Wort der Mitglieder der Kirchenbezirkssynode Weinsberg zum Anschlag in Halle vom 9. Oktober 2019

Der Anschlag in Halle, dem zwei Menschen zum Opfer gefallen sind und bei dem weitere verletzt wurden, hatte zum Ziel, möglichst viele Menschen jüdischen Glaubens zu töten. Dieser Angriff an Jom Kippur, dem höchsten jüdischen Feiertag, hat uns zutiefst erschüttert. Es erfüllt uns mit Scham, dass Jüdinnen und Juden in Deutschland bedroht und zum Ziel rechter Angriffe werden und dass Gotteshäuser gesichert werden müssen.

Landesbischof Frank Otfried July bezeichnet Antisemitismus als Gotteslästerung: „Bestürzt, traurig und sehr entschlossen sage ich nach der Schandtat von Halle, dass wir fest an der Seite unserer jüdischen Geschwister stehen.“

Dem schließen wir uns an und bekräftigen: Wir wollen in unserem Umfeld

dafür Sorge tragen, dass rechtsextremem Gedankengut und antisemitischem Gerede in unserer Gesellschaft gewehrt wird. Wir zeigen Antisemitismus und Rassismus die rote Karte und stehen ein für Religions- und Glaubensfreiheit.

Von unseren Gemeinden soll das Signal ausgehen, dass wir in allen Menschen geliebte Geschöpfe Gottes sehen.

Wir beten für die Opfer, für ihre Angehörigen und für alle, die sich bedroht fühlen. Und wir bitten für uns selbst um Weisheit, Einsicht und Mut, um hetzerischen Parolen zu widerstehen und den Mund aufzumachen, wo es nötig ist.

Verabschiedet am 8. November 2019





Wussten Sie schon, dass

... wir auch in diesem Jahr während der Karwoche besinnliche Abende anbieten? Siehe unter Gottesdienste

... wir für alle Bretzfelder Kirchengemeinden eine Gemeindediakonin bekommen? Siehe S. 8

... wir schon seit längerem einen Besinnungsweg in den Weinbergen planen? In nächster Zeit wollen wir dies umsetzen. Also wundern Sie sich nicht, wenn Sie in den Weinbergen plötzlich 10 Tafeln mit anregenden Texten und Bildern vorfinden.



Termine

Die Gottesdienste finden Sie auf S. 4-6

März

01.03. 14.30 Uhr Sonntags-Café
06.03. 19.30 Uhr Weltgebetstag
11.03. 20.00 Uhr KGR-Sitzung
12.03. 14.00 Uhr Café Zeit
20.03. 20.00 Uhr Bibels(ch)nack

April

02.04. 14.00 Uhr Café Zeit
05.04. 14.30 Uhr Sonntags-Café
17.04. 20.00 Uhr Bibels(ch)nack
22.04. 20.00 Uhr KGR-Sitzung

Mai

03.05. 14.30 Uhr Sonntags-Café
14.05. 14.00 Uhr Café Zeit
15.05. 20.00 Uhr Bibels(ch)nack
27.05. 20.00 Uhr KGR-Sitzung

Friedensgebet zentral für alle

03.04. 19.00 Uhr Kirche
08.05. 19.00 Uhr Kirche



Konfirmandenarbeit

Den Katechismus-Sonntag feiern wir am 26. April.

Am Sonntag, dem 10. Mai werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihren weiteren Lebensweg eingegesegnet. Konfirmiert werden wollen:

Levin, Adolzfurt
Oliver, Scheppach
Marie, Scheppach
Caya, Adolzfurt
Anna Lena, Adolzfurt
Sven, Adolzfurt
Enola, Scheppach
Rafael, Adolzfurt



Das findet regelmäßig statt

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
10.00 Uhr Kinder-GD, Gemeindehaus
10.00 Uhr Teenykirche, Gemeindehaus
(1x mtl.)
14.30 Uhr Sonntags-Café (1. So. im Monat)
18.30 Uhr Jugendtreff

Mittwoch

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.30 Uhr Mädchenjungschar (9-13 J.)
20.00 Uhr KGR-Sitzung (mtl.)

Donnerstag

14.00 Uhr Café Zeit: Seniorenachmittag (mtl.)
20.00 Uhr Kirchenchor-Singstunde

Freitag

17.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen (6-8 J.)
18.00 Uhr Bubenjungschar (9-13 J.)
19.00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
(1. Fr. im Monat)
20.00 Uhr Bibels(ch)nack (3. Fr. im Monat)

Voices of the world

Internationales Konzert des Evangelischen Jugendwerks Öhringen

In unserem Wohlstandsland werden Nachbarschaftsstreite vor dem Gericht ausgetragen, es gibt Streit wegen der Kehrwoche und es werden Menschen aufgrund deren Herkunft ausgegrenzt oder beleidigt.

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. So heißt es im Vers 9 des 5. Kapitels im Matthäusevangelium.

Jesus ist gekommen, um Frieden zu stiften zwischen Gott und den Menschen. Durch Ihn kann Gott uns die Hand reichen zum Frieden mit sich.

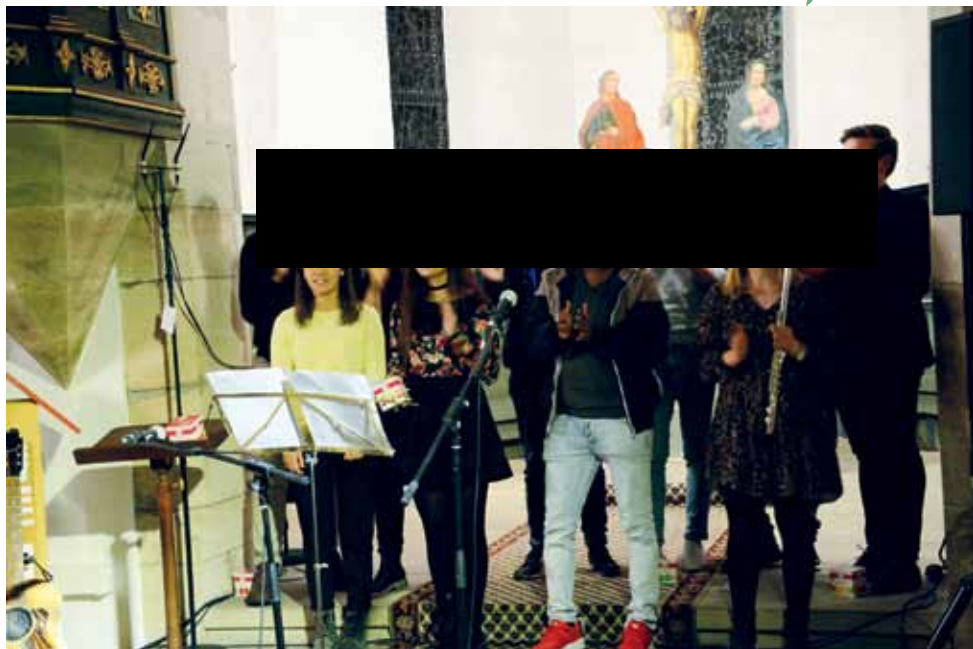
Er ist gekommen, um Frieden zu stiften zwischen den Menschen. Dazu braucht er Menschen, die mutig genug sind, eigene Nachteile hinnehmen zu können. Menschen, die den ersten Schritt in Richtung Versöhnung machen.

Mit dem Konzert am 16.11.2019 hat das Evangelische Jugendwerk einen Hauch von Friedensbewegung in unsere Kirche gebracht. Talente aus sieben Ländern, wie der Ukraine oder Georgien, haben auf zehn Sprachen gesungen. Anschließend fand vor der Kirche noch ein geselliger Austausch bei Punsch, Glühwein und Gebäck am Feuerkorb statt. Vorher wurde uns noch mit einer Feuershow eingeheizt. Dank auch an die Bubenjungschar für die Bewirtung und an alle Beteiligte für ihr Engagement.

Zum 80. Jahrestag der Bombardierung von Coventry durch die Deutsche Luftwaffe wird das nächste Konzert am 07. November 2020 um 19 Uhr in Adolzfurt stattfinden. Herzliche Einladung!

Marcel P.





(Bilder mit freundlicher Genehmigung von Frank Lutz)



Kirchengemeinderat



Am 26. Januar konnten wir den neuen Kirchengemeinderat in sein Amt einsetzen. Gott sei Dank haben wir Menschen gefunden, die bereit sind, sich in diesem Amt für ihre Kirchengemeinde einzusetzen.

Der Kirchengemeinderat hat die Aufgabe, mit der Pfarrerin und dem Pfarrer und der Kirchenpflege die Gemeinde zu leiten. So wirken die Mitglieder des Kirchengemeinderates

mit ihren Gaben und Fähigkeiten an dem Bau der Gemeinde mit und nicht nur dort, sondern am Bau des Reiches Gottes.

Jeder und jede im Kirchengemeinderat setzt sich ein, dennoch kann der Kirchengemeinderat nicht alles leisten, sondern ist auf jede andere Mitarbeit aus der Gemeinde angewiesen. Also unterstützen Sie uns weiterhin immer wieder mit Wort und Tat.



Nach fast 36 Jahren ist Karlheinz M. bereits im März 2019 vorzeitig ausgeschieden und nun verabschiedeten wir Karl Bauer nach 24 Jahren aus dem Amt des Kirchengemeinderates. Wir danken für alles Engagement, die Zeit, Ideen und die Bereitschaft, weiterhin mitzuarbeiten, wo sie gebraucht werden.



Eindrücke von der Mitarbeiterfeier

Neben den „Drei Sopranos“ konnten wir wieder ein buntes Programm bei der Mitarbeiterfeier genießen. Allen, die dazu beigetragen haben, einen herzlichen Dank auch für das Engagement während des ganzen Jahrs in den unterschiedlichen Bereichen. Ohne Sie/ Euch würde vieles nicht gehen und gelingen.

Hätten Sie es gefunden? I

Mit „Bretter, die die Welt bedeuten“, so haben wir Sie im vorletzten Gemeindebrief auf die Suche geschickt.

Und dieser Hinweis war gar nicht so schlecht. Denn es sind in unserer Kirche die Bretter, die die Welt für diejenigen bedeuten, die auf der Kanzel stehen. Denn dort oben gibt es ein Podest, damit die kleingewachsenen Leute, wie z.B. Ihre beiden Pfarrersleute, dennoch gut zur und auf die Gemeinde schauen können und natürlich umgekehrt auch von der Gemeinde gut gesehen werden.

Falls Sie diese Bretter aber begutachten möchten, nehmen Sie zur Sicherheit eine Führung in Anspruch. Denn der Weg auf die Kanzel ist ein wenig abenteuerlich und nicht ganz ungefährlich.



Hätten Sie es gefunden? II

Dieses Mal müssen sie zwar etwas genauer hinschauen, doch könnte die Suche erfolgreich sein. Denn es handelt sich, wie man unschwer vermuten kann, um einen Wandbereich in der Kirche. Doch, um welche Ecke dreht es sich da?

Vorne links oder rechts oben oder ist es an einem Fenster oder am Ein- oder Ausgang? Jetzt haben Sie schon gemerkt, wieviele Stellen und Ecken in Frage kommen und das sind bei wei-

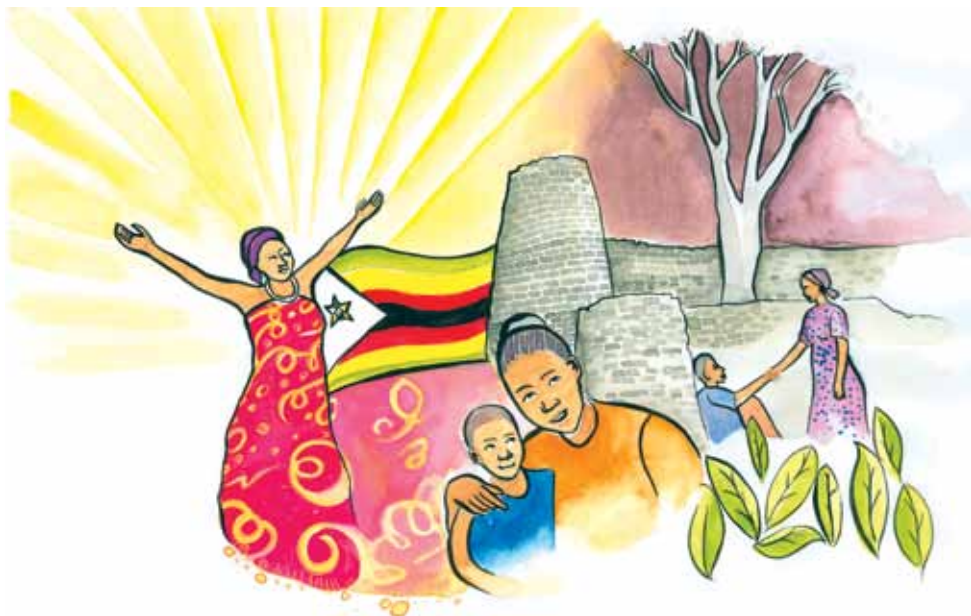


tem nicht alle. Mal schauen, ob Sie die Richtige finden.

Viel Vergnügen.



Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe „Steh auf und geh!“



**6. März 2020 um 18.30 Uhr
in der Kirche in Unterheimbach**

Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwe-erinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Gemeinsam mit Frauen auf der ganzen Welt wollen wir lesen, singen und beten. Im Anschluss laden wir Sie zum gemütlichen Beisammensein bei Tee und Gebäck ein. Wir freuen uns auf Sie!

Michaela Z., Marion St., Heide E., Stefanie St. und das ganze Team.



bestattet wurden:

- 19.11.19 Maria O., geb. W., geb. 17.07.1937
19.12.19 Josef H., geb. 12.12.1939
30.12.19 Emil H., geb. 13.05.1931
10.01.20 Günter R., geb. 04.10.1937

Am **3. Mai 2020** werden in unserer Kirche konfirmiert:

Fabian, Isabel, Sarah, Lena,
Merle, Max, Manuel, Maja, Miriam, Marlon, Lia, Katharina, Sarah, Leon, Emelie,
Mathea

Mitarbeiter/innen in Bewegung:

Eine Tätigkeit beendet haben:

Mary G.-B.	Erzieherin im Kindergarten
Christine G.	Erzieherin in der Krippe
Stephanie K.	Kirchengemeinderätin
Michaela Z.	Kirchengemeinderätin
Simone L.	Gemeindeassistentin

Wir danken sehr herzlich für die Mitarbeit und das große Engagement.

Neue Aufgaben übernommen haben:

Christina E.	Kirchengemeinderätin
Petra K.	Kirchengemeinderätin
Stephanie K.	Diakoniebeauftragte

Herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde und viele gute Erfahrungen bei den neuen Aufgaben.



Der Osterfreude begegnen
Herzliche Einladung zum
Osterfrühgottesdienst
am Ostersonntag, 12. April 2020

Beginn um 6.00 Uhr in der noch dunklen Kirche.



Anschließend sind alle zum **gemeinsamen Frühstück**
im Gemeinderaum eingeladen.
Gerne dürfen Sie dazu etwas beitragen.

MUSIKKABARETT

Duo Camillo

Das 30 Jahre Fest-of Programm

Im Himmel ist 'ne Party

Kirche Unterheimbach
26. April, 19.00 Uhr

Vorverkauf 12 € Abendkasse 14 €
Vorbestellung: 0176 822 595 20

 duocamillo.de



Duo Camillo – Jubiläumstour

„Spätlese“ am 1. Januar 2020

30 Jahre Musikkabarett vom Feinsten

Was für eine Geburtstagsparty: Die Frankfurter Verbalakrobaten von Duo Camillo präsentieren zu ihrem vollendeten 3. Jahrzehnt auf den Bühnen des Universums ein furioses „Fest-of-Programm“ – mit frisch aufpolierten Gassenhauern, runderneuernten Gags und der ungezähmten Lust am hemmungslosen Improvisieren.

In gefühlt 1500 Konzerten haben der Ex-Physikprofessor Martin Schultheiß (Klavier, Gesang, Percussion) und der hyperaktive Event-Theologe Fabian Vogt (Gesang, Gitarre, Saxophon) dem Leben schon auf den Zahn gefühlt ... und das genussvolle Bohren geht weiter.

Wobei die beiden „Satiriker mit Tiefgang“ mit besonderer Hingabe den Kuriositäten des Glaubens nachspüren. Darum sind sie auch nicht von der bizarren Vorstellung abzubringen, dass sogar im Himmel wegen ihres „lächerlichen“ Jubiläums eine Party abginge. Schauen Sie selbst. Und: Feiern Sie mit!

26. April um 19.00 Uhr in der Kirche in Unterheimbach!

Es einer der stillsten Tage des Jahres – nachdem am Vorabend laut und ausgelassen gefeiert wurde.

Und es ist inzwischen schon eine Tradition in der Unterheimbacher Kirche: Am Neujahrsabend findet die Spätlese statt! Mit kontemplativer Musik, gemeinsamem Gesang und besinnlichen Texten wird Rückschau gehalten; gleichzeitig richten sich die Blicke auch auf das noch ganz unbekannte neue Jahr und darauf, was es bringen wird und Anlass zu Hoffnung gibt – aber auch das, was Grund zur Sorge ist, wird nicht ausgespart. Der in gemütliches Kerzenlicht getauchte Raum der Kirche schafft überdies eine Atmosphäre, in der sich die Besucherinnen und Besucher wohlfühlen, die Seele baumeln und die Gedanken schweifen lassen können.

Jedes Jahr ist die Unterheimbacher Kirche fast bis auf den letzten Platz besetzt an diesem stillen Abend, und jedes Jahr klingt er fröhlich aus – mit Gitarren-, Querflöten- und Klavier-Musik im Ohr und mit den guten Gedanken aus den teils nachdenklichen, teils fröhlichen Texten im Herzen kann das neue Jahr am Ende seines ersten Tages wirklich beginnen!

Petra K.

Unsere Kirchengemeinde unterstützt bei unterschiedlichen Anlässen ein Straßen-kinderprojekt in Nairobi/Kenia.

Zum Jahresbeginn erhalten wir von der Kinderinitiative Kenia e.V. mit Sitz in Unterheimbach ein Dankeschreiben sowie aktuelle Informationen. Hier einige Auszüge aus dem jährlichen Rundbrief:



Aus einem Strohalm wird ein Vogelnest

Spruchwort aus Afrika

Liebe KiK-Freunde,

was 2001 mit einem kleinen Strohalm begann, wurde längst ein schönes Vogelnest. Bei meiner letzten Reise im November nach Nairobi konnte ich mich wieder einmal davon überzeugen, was mit Ihren/Euren vielen Strohhalmen Großartiges entstanden ist. Zum großen Nest gehört ein stabiles vierstöckiges Gebäude mit ganz viel Ausstattung und Material. Für ausreichend Nahrung und Sauberkeit sorgen drei festangestellte Frauen, für die Sicherheit zwei Wächter und für die so wichtige Nestwärme, Bildung und Erziehung drei Pädagogen und zwei Praktikanten. Die derzeit 140 kleinen, mittleren und größeren Vögel entwickeln sich prächtig, auch wenn ab und an einer das Nest vorzeitig verlässt.

Besonders beeindruckend war es für mich, auf jene zu treffen, welche inzwischen fast oder gänzlich flügge geworden sind und nun ihre eigenen Kreise ziehen.

Die vor Ort empfangene Dankbarkeit und Freude möchte ich sehr gerne an Sie/Euch weitergeben. Für die vielen Spenden, Patenschaften und die praktische Unterstützung bei Aktionen im vergangenen Jahr sagen wir Ihnen/Euch ein ganz herzliches „**DANKE-SCHÖN**“.



Tagesausflug zum Giraffen-Waisenhaus



Beim 5-tägigen Zeltcamp am Lake Naivasha. Ein ganz besonderes Highlight während der einjährigen Rehabilitationsphase.

Noch in diesem Jahr würden wir gerne das Nest an der einen oder anderen Stelle ausbessern. So sind manche Tische, Stühle und Bänke, der große Wassertank und unsere Kochstellen etwas in die Jahre gekommen und müssen teilweise ersetzt oder repariert werden. Auch wäre es an der Zeit, einen kompletten Außen- und Innenanstrich vorzunehmen. Wir rechnen insgesamt mit zusätzlichen Kosten von ca. 20.000 €. Für den laufenden Betrieb im neuen Jahr haben wir mit den Verantwortlichen vor Ort ein Kostenbudget mit knapp 110.000 € erstellt. Etwa die Hälfte davon benötigen wir für Schulgebühren, den Rest für Personal- und Sachkosten wie Lebensmittel, Strom, Wasser, Reisekosten etc. Bitte bleiben Sie unserem Projekt treu und unterstützen Sie uns weiterhin, damit wir dies alles bewältigen können.

Unsere Praktikantenstelle ist bis Februar mit Rahel Dörfer besetzt. Kennen Sie jemand Geeignetes für die Zeit danach? Die Mindestdauer liegt bei fünf Monaten und die BewerberInnen sollten mindestens 20 Jahre alt sein.

Wie jedes Jahr suchen wir für die neu einzuschulenden Jungs und Mädchen noch etliche Paten. Ab 20.-€/Monat kann ein ehemaliges Straßenkind mit allem, was es für ein würdevolles Leben benötigt, versorgt werden.

Weitere Infos unter: www.kik-kenia.de
oder Tel. 07946-942932

Liebe Grüße und nochmals ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

*Simone und Wilfrid L., Damaris W.,
Inga H.*

Der neue Kirchengemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen

Am Sonntag, den 12. Januar 2020 wurde der neue Kirchengemeinderat im Gottesdienst feierlich in sein Amt eingesetzt.

Zum neuen Gremium gehören:

Für Waldbach: Iris B., Nicole D., Marina D., Helmut H. und Ute L.

Für Dimbach: Karl B., Günther J., Alexandra L., Wolfgang N. und Matthias Sp..

Kirchenpflegerin ist Nicole Ochs.

Ich danke allen, dass sie - manche zum wiederholten Male (!) - bereit sind, sich auf diese Art in unserer Gemeinde einzubringen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit!

Leider mussten wir an diesem Tag auch fünf RätInnen aus ihrem Amt ver-

abschieden. Mit Wehmut lassen wir sie ziehen.

Mit einem Lied und jeweils einer kleinen Laudatio wurde hervorgehoben, wie engagiert die seitherigen RätInnen unsere Gemeinde geleitet und viele Aufgaben übernommen haben. Simon H. verlässt das Gremium nach 1 Jahr, Susanne H. nach 6 Jahren, Regine Sp. arbeitete 13 Jahre lang mit und sowohl Helga H. als auch Eva F. waren unserem Gremium 18 Jahre lang treu. Ihre Erfahrung und ihre Tatkraft werden wir schmerzlich vermissen! Ich danke auch auf diesem Weg nochmal herzlich für die jahrelange Arbeit.

Petra Schautt



Auf dem Foto fehlen Nicole D. und Günther J.



Konfirmation 2020: „... und schenke uns Frieden.“



Jesaja hat eine großartige Vision vom Frieden. In der Bibel ist sie uns anschaulich erzählt. Was können wir Menschen zum Frieden beitragen? Wie können wir mit anderen Menschen umgehen, mit der Natur, mit uns selber?

Jesu Gebot der Feindesliebe ist eine hohe Anforderung für uns. Wie können wir das verstehen und leben?

Am 3. Mai 2020 feiern wir um 9.50 Uhr gemeinsam Konfirmation in der Kilianskirche mit dem Thema: „... und schenke uns Frieden.“

Mögen die 15 Jugendlichen ein Leben in Frieden führen dürfen, innerem und äußerem. Mögen sie von Gott behütet und gesegnet sein.

Pfarrerin Petra Schautt

Konfirmiert werden:

aus Dimbach:

Franziska und Gianluca

aus Waldbach:

Emelie, Leon, Lucy, Nick, Leonhard, Matteo, Finn, Thorben und Cecile

aus Rappach:

Estelle, Finja, Janosch und Luca.



Konfirmationsjubiläum:

Am 29. März 2020 feiern diejenigen, die schon vor 50 oder mehr Jahren konfirmiert wurden. Wir laden mit den Jahrgängen herzlich ein zur **Goldenen, Eisernen und Gnaden-Konfirmation**. Gleichzeitig beginnen die 80-Jährigen ihren gemeinsamen Festtag in diesem Gottesdienst.

Tauftermine

Die nächsten Tauftermine sind am
8.3.2020 um 9.50 Uhr
(mit Popchor Zwischentöne)
12.4.2020 um 9.50 Uhr
(Ostersonntag)
10.5.2020 um 11 Uhr
(Muttertag)
21.6.2020 um 9.50 Uhr
26.7.2020 um 9.50 Uhr
und am **23.8.2020** um 9.50 Uhr
jeweils im Gottesdienst in der
Kilianskirche

Vorinformationen zu den Konfirmationen 2021 -2024

Der Konfirmationstermin **2021** ist der **25. April**. Bitte vormerken!

Anmeldung zum neuen Konfikurs ist am **27. Mai 2020** um 17-17.15 Uhr im Pfarrsaal.

Anschließend gibt es einen feierlichen Auftakt in der Kirche mit den Jugendlichen und den Eltern. (Ende gegen 18 Uhr) Eltern können ihre Jugendlichen anmelden, wenn sie die 7. Klasse besuchen bzw. dem Jahrgang 2006/07 angehören. Zur Anmeldung sollten sie bitte das Stammbuch mitbringen.

Sicherlich sind die meisten Jugendlichen bereits getauft, die Taufe ist aber nicht Vorbedingung. In fast jedem Jahrgang haben wir Mädchen und Jungen, für die der Konfikurs dann Taufunterricht ist und die im Rahmen

der Konfirmation getauft werden.

Start des Konfikurses ist am **24. Juni 2020** um 14.45 Uhr in der Kirche.

Der **Gottesdienst**, in dem die neuen KonfirmandInnen ihre **Bibel überreicht** bekommen und der Gemeinde vorgestellt werden, findet am **12. Juli 2020** statt.

In der Regel finden die Konfirmationen in Waldbach am 3. Sonntag nach Ostern statt, in den folgenden Jahren sind also (ohne Gewähr) voraussichtlich folgende **Konfirmationstermine**:

8. Mai 2022
30. April 2023
21. April 2024

Ihre Petra Schautt



Musicalprojekt – Noah und die Arche

Wer kommt mit auf die Arche Noah?

Kinder ab 5 sind herzlich zu den Proben eingeladen.



Zum Vormerken:

Gemeindefest am 17. Mai 2020

Im Anschluss an die Musicalaufführung im Gottesdienst am **17. Mai 2020** laden wir die ganze Gemeinde zu unserem diesjährigen Gemeindefest ein. Wir hoffen auf viele Gäste bei Mittagessen und Kuchengenuss, auf kulturelle Beiträge und natürlich auf schönes Wetter. Herzliche Einladung dazu!

Petra Schautt



Flohmarkt

Bei unserem Gemeindefest am Sonntag, den 17.5.2020, soll es wieder einen bunten Flohmarkt rund um die Waldbacher Kirche geben. Ab 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Stöbern und Bummeln.

Deshalb schon jetzt unsere Bitte: Unterstützen Sie uns und sammeln sie bis dahin gut erhaltene Flohmarktartikel, wie. z.B. Bücher, Geschirr, Haushaltsartikel, Taschen, Spielsachen etc. (keinen Elektroschrott, Möbel oder Kuscheltiere).

Sammel- bzw. Abgabetermine entnehmen Sie bitte dem Bretzfelder Blättle oder unserer Homepage!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

*Ihre Eva F., Tel.
und Iris B., Tel.*

Altenkreis Dimbach/Waldbach

Montag, 2. März Dimbach:

Heiteres Singen und lustige Geschichten

Montag, 6. April Waldbach:

Herr Klaus Kempf: Jakobsweg – ich bin dann mal weg

Montag, 4. Mai Dimbach:

Apotheker Walz: Vitamine – lebensnotwendige Stoffe und Arzneimittel. Nahrungsergänzungsmittel.



Dimbacher Kaffeetreff

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Kaffeetreffen am

01. März 2020

05. April 2020

jeweils ab 14.30 - ca. 17.00 Uhr
im Gemeindesaal „Alte Schule“

Danach geht es im Herbst wieder weiter.

Nehmen Sie sich eine Auszeit bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen mit netter Unterhaltung.

Wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung der Dimbacher Frauen in Form von Kuchenbacken und Bewirten.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir noch Verstärkung bekämen.

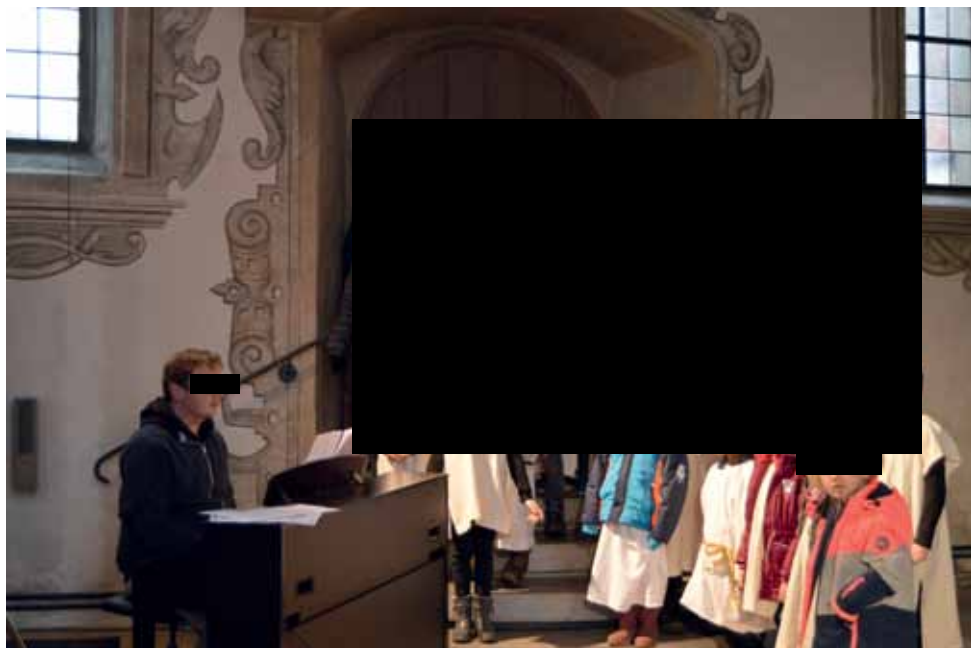
Bei Interesse bitte an Helga D. wenden.

Es grüßt Sie

Helga D. mit Team



Krippenspiel 2019



„Ein großer Tag für Vater Martin“ spielt in einem Dorf in Russland. Der Schuster Martin sitzt an Heilig Abend alleine am Fenster und wartet auf hohen Besuch, nämlich auf Jesus. Stattdessen begegnen ihm lachende Kinder, eine Mutter mit Baby, eine Marktfrau und ein Straßenfeger. Als der Straßenfeger wieder geht, spürt Martin, dass er seit langem wieder Freude am Fest des Heiligen Abends hatte. Ihm fiel auf, dass Jesus ihn in Form all dieser Menschen besucht hat und er beendete den Tag mit einer inneren Zufriedenheit.

Mit dabei waren:

Noel, Yannik, Emma, Fanni, Lotta, Johanna, Felix, Daniel, Paul, Anton, Marlene, Pauline, Melina, Viktoria, Lotta, Salomé, Catelynn, Devin, Mia, Luisa, Finja, Niklas, Jan, Maxi, Leonardo

Herzlichen Dank für die zahlreiche Unterstützung bei den Proben und der Aufführung.

Euer Kinderkirch-Team



Einladung zum Frühjahrskurs „Überrascht von der Freude“

Es fühlt sich toll an, wenn wir von der Freude überrascht werden, z. B. von einem unerwarteten Gespräch, das uns gutgetan oder neue Wege eröffnet hat oder auch von einem Vogelschwarm am Himmel, der sich scheinbar nur für uns genau in diesem Moment in besonderer Weise formatiert. Das und vieles mehr lässt uns leichter fühlen und macht unser Leben reicher. Ist es möglich, dass wir auch beim Lesen der Bibel von der Freude überrascht werden? Lassen Sie uns gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen und schauen, welche Überraschungen dieses geheimnisvolle Buch der Bücher für uns bereithält.

Stufen des Lebens bringt Glauben und Leben anhand biblischer Texte in Beziehung. Die vier in sich abgeschlossenen Kurseinheiten von je 2 Stunden können auch einzeln erlebt werden. Eingeladen sind alle. Bibelkenntnisse setzen wir nicht voraus, nur die Bereitschaft, sich auf eine Begegnung mit der Bibel und dem Leben einzulassen.



Termine

Gemeindehaus Bretzfeld
vormittags 9:00-11:00 Uhr:
04.03./11.03./18.03./25.03.

Gemeindehaus Bretzfeld
abends 19:30-21:30 Uhr:
04.03./11.03./18.03./25.03.

Pfarrhaus/Pfarrsaal Schwabbach
20:00-22:00 Uhr:
02.03./09.03./16.03./23.03.

Waldbach
19:30 Uhr-21:30 Uhr:
05.03./12.03./19.03./26.03.



Waldbacher und Dimbacher Adventskalender

Am 01. Dezember war es soweit: Um 18 Uhr nach dem Abendläuten öffnet sich das erste Adventsfenster in der Waldbacher Kilianskirche. Viele haben sich in der Kirche eingefunden, um sich gemeinsam mit Herrn Weiss-Schautt in die Adventszeit einzustimmen.

Nachdem es einige Jahre kein Adventsfenster mehr gegeben hat, hat sich die Kirchengemeinde Waldbach/Dimbach entschlossen, diesen schönen Brauch wieder aufleben zu lassen. Es haben sich ohne viel Zögern 20 Familien gefunden, sowie der TSV Waldbach, die an jedem Abend ein weihnachtlich geschmücktes Fenster öffneten. Es wurden Geschichten vorgelesen, Lieder gesungen, Punsch/Glühwein und Kekse genascht, um das Warten auf Weihnachten zu verkürzen bzw. bewusster zu erleben.

Es war sehr schön anzusehen, wie dieser Brauch von vielen Menschen - Groß und Klein - angenommen wurde. Auch bei schlechtem Wetter! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die das möglich gemacht haben.

Im Namen des Orga-Teams wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr und freue mich auf den nächsten Adventskalender... Die ersten Anfragen dafür sind schon eingegangen...

Carmen R.

Spenden, Opfer und Erlöse im Jahr 2019

Liebe Gemeindeglieder!

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung im Jahr 2019 für die vielen Arbeiten, die Sie mit Ihrem Geld unterstützen. Für die Spenden an die Diakonie und Spenden für Brot für die Welt und für vieles andere mehr! Es ist einfach so erfreulich und entlastend, dass der Kirchengemeinderat, Frau Schautt und ich wissen dürfen, dass Sie unsere Vorhaben und die Projekte finanziell mittragen.

Ganz herzlichen Dank dafür!

Ich veröffentliche Ihnen die Höhe der Zuwendungen in Euro (in Klammer zum Vergleich das Ergebnis von 2018):

Opfer für die eigene Gemeinde:	6.358 (6.233)
Spenden für die eigene Gemeinde und Kilianskirche:	3.310 (2.762)
Waldbacher und Dimbacher Beitrag	6.394 (6.726)
Opfer und Spenden für kirchliche Werke:	5.739 (6.524)
davon für Brot für die Welt:	2.967 (3.045)

Ein großes Dankeschön!

Ihre Nicole Ochs
(Kirchenpflege)



„WUNDERBAR“

Ein Inklusionsgottesdienst der Vielfalt

22. März 2020 - 9:50 Uhr

Kilianskirche Waldbach

Anschließend laden wir herzlich ein in die „WUNDER-BAR“.



Evangelische Kirchengemeinden
Waldbach-Dimbach, Adolzfurt-Scheppach und
Unterheimbach (Hrsg.)

Gemeinde Adolzfurt-Scheppach:

Pfarrer/in Brigitte u. Dieter Ebert
Bretzfelder Str. 19, 74626 Bretzfeld
Tel.: 07946/22 01
Pfarramt.Adolzfurt@elkw.de
Sekretariat: Di/Do 9.30-11.30 Uhr
[www.kirchenbezirk-oehringen.de/
kirchengemeinden/adolzfurt-
scheppach/](http://www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/adolzfurt-scheppach/)

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Adolzfurt-Scheppach
Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE 89 622 515 5000 0000 1250

Gemeinde Waldbach-Dimbach:

Pfarrer/in Petra Schautt (ViSdP)
Römerweg 1, 74626 Bretzfeld
Tel.: 07946/89 85
Pfarramt.Waldbach@elkw.de
Bürozeiten: Di/Do 10-11.30 Uhr
www.kirche-waldbach-dimbach.de

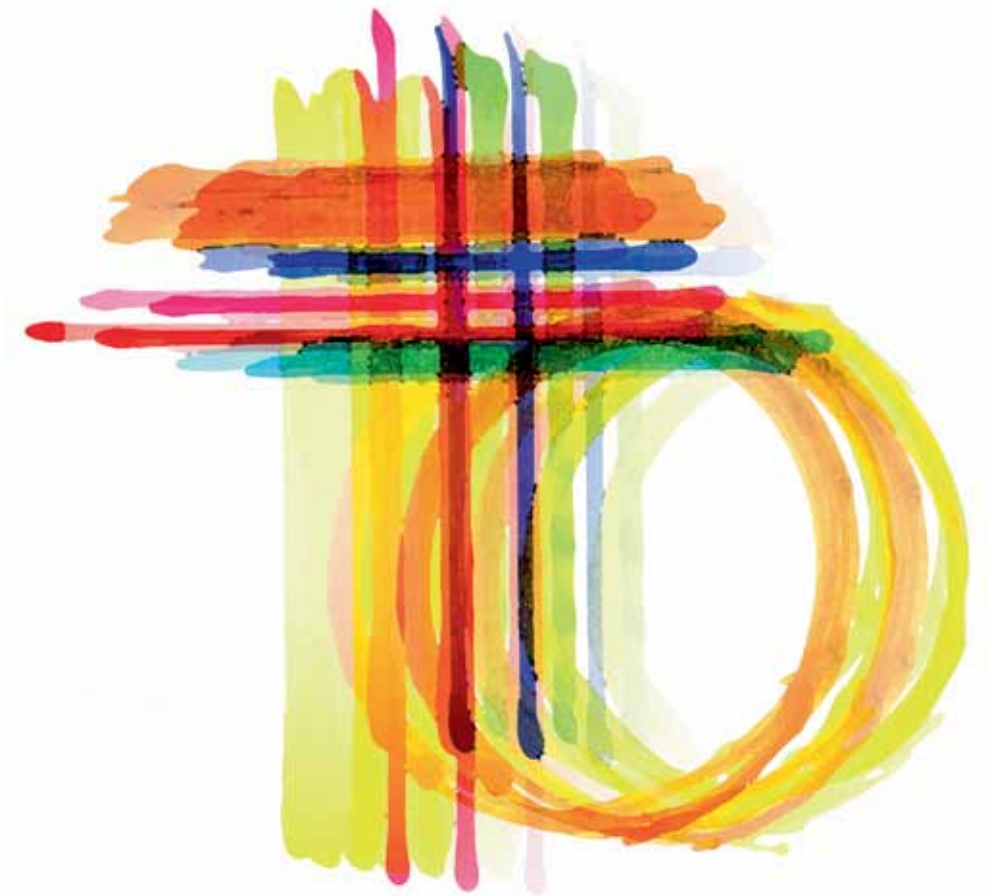
Konto: Evang. Kirchengemeinde
Waldbach-Dimbach
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG
IBAN: DE 26 6006 9714 0488 1530 00

Gemeinde Unterheimbach

Pfarrer Armin Boger
Kirchplatz 9, 74626 Bretzfeld
Tel.: 07946/1319
Pfarramt.Unterheimbach@elkw.de
Bürozeiten:
Sekretariat: Di/Fr 9-11.30 Uhr
Kirchenpflege: Mi 9-11.30 Uhr

Konto: Evang. Kirchengemeinde Unter-
heimbach
Raiffeisenbank Hohenloher Land eG
IBAN: DE 84 6006 9714 0422 2840 09

Layout: Heidrun Weise
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de



Osterlied

Seht, der Stein ist weggerückt, nicht mehr, wo er war,
nichts ist mehr am alten Platz, nichts ist, wo es war.
Seht, das Grab ist nicht mehr Grab, tot ist nicht mehr tot,
Ende ist nicht Ende mehr, nichts ist, wie es war.
Seht, der Herr erstand vom Tod, sucht ihn nicht mehr hier,
geht mit ihm in alle Welt, er geht euch voraus.
Amen. Halleluja.
Lothar Zenetti